

# Immer in Bewegung

## Logistikspezialist setzt auf vollautomatische Lagerlogistik und Technik von Siemens

Zürich, Schweiz. Über 1300 Tonnen Fracht werden am Flughafen in Zürich jeden Tag umgeschlagen. Verantwortlich für den zuverlässigen und reibungslosen Ablauf ist der Logistikspezialist Cargologic. Das Unternehmen nutzt vollautomatische Warenlifte und Hochregallager, um die Waren zwischenzulagern und für den Weitertransport vorzubereiten. Dass die Lagerlogistik und -infrastruktur dafür zuverlässig funktionieren muss, versteht sich bei diesen Warenmengen von selbst. Steuerung und Antriebe der Lagersysteme stammen daher von Siemens. Die durchgängige Lösung ermöglicht eine überschaubare Ersatzteillagerung. Zudem ist das Siemens-System leichter als der zuvor eingesetzte Antrieb, welcher oberhalb der Lifte angebracht und nur schwer zugänglich war. Das neue System ermöglicht eine deutliche Gewichtsreduktion und ist im Reparaturfall für das Handling und den Austausch der Komponenten leichter zugänglich.

Ob Rosen aus Ecuador oder Medikamente aus den USA – Waren, die am Flughafen Zürich ankommen, werden von Cargologic entladen und für den Weitertransport bereitgestellt. Dazu stehen dem Unternehmen im Hochregallager 8000 Paletten-Abstellplätze zur Verfügung, auf denen die Waren zwischengelagert werden. Das gesamte Hochregallager wird einmal am Tag komplett umgeschlagen. Der Prozess ist immer der gleiche: Kommt eine Palette ins Lager, wird der Barcode erfasst. Sendungslifte, Manitracs (vollautomatische Wagen auf Schienen) und Manitrac-Lifte platzieren die Palette am Zielstellplatz – und das rund um die Uhr. Damit es hier nicht zu ungeplanten Stillständen kommt, setzt Cargologic bei der Antriebs- und Steuerungstechnik der Lifte auf Siemens-Lösungen.

### Zwei Lift-Typen, ein System

Die Lifte sind je nach Einsatzgebiet für 1,5 beziehungsweise drei Tonnen Last

ausgelegt und benötigen starke Motoren, die trotzdem nicht allzu schwer sein sollten, um bei Reparaturarbeiten leicht zugänglich zu sein. Bei der Siemens-Lösung können pro Liftkabine ein kompakter Simotics Asynchronmotor 1PH8 und ein dazugehöriges Flender-Getriebe H2DH09 unabhängig voneinander transportiert werden. Jede Baugruppe wiegt maximal rund 820 Kilogramm – im Vergleich zur Vorgängerkonstruktion mit jeweils 4,5 Tonnen ein Leichtgewicht. Die neuen Komponenten sind zudem deutlich kleiner, was den Austausch oder eine Revision zusätzlich erleichtert. Die Steuerung der Motoren übernehmen Sinamics S120-Antriebssysteme und Simatic S7-Steuerungen. Obwohl es sich um zwei verschiedene Lift-Typen

mit unterschiedlichen Belastungen handelt, kommen bei beiden Liften die gleichen Komponenten zum Einsatz. Der Grund liegt auf der Hand: Diese Lösung erleichtert nicht nur Wartung und Service, sondern auch die Ersatzteillagerung.

#### Es geht weiter

Der Umbau des ersten der insgesamt zwölf Lifte ist bereits abgeschlossen und 2019 folgen weitere. Bei Cargologic ist man bisher mit dem Projektverlauf mehr als zufrieden und blickt auch auf die künftigen Arbeiten gelassen: „Siemens hat die nötigen Ressourcen. Wenn bei der Inbetriebnahme etwas nicht klappen sollte, sind in kurzer Zeit Spezialisten vor Ort“, so Urs Stupler, Technischer Leiter bei Cargologic.



Der Logistikspezialist Cargologic stellt sicher, dass am Flughafen Zürich über 1300 Tonnen Fracht täglich zuverlässig umgeschlagen werden.

In vollautomatischen Hochregallagern mit 8000 Paletten-Abstellplätzen werden die Waren bis zum Weitertransport zwischengelagert.

Damit die Lagerlogistik und -infrastruktur zuverlässig funktioniert, setzt Cargologic bei der Steuerungs- und Antriebstechnik der Lagersysteme auf Lösungen von Siemens.

Insgesamt zwölf Lifte befördern die Frachtgüter innerhalb des Hochregallagers an ihre Stellplätze.

Simotics  
[www.siemens.de/simotics](http://www.siemens.de/simotics)

Simatic  
[www.siemens.de/simatic](http://www.siemens.de/simatic)